

Bericht des Kreis-Jugendwartes

Rückblickend auf das Tennisjahr 2019 schaue ich in meiner Funktion als Kreisjugendwart auf 12 Monate zurück, in denen sich eher wenig verändert hat, was ja nicht zwingend negativ sein muss.

Für das Winterhalbjahr 2019/2020 haben wir 23 Kinder in unserem Kreiskadertraining, welche durch die Kadertrainer Martin Kares (Tennishalle Korbach) und Dirk Orthwein (Tennishalle Frankenau & Wetter) einmal wöchentlich trainiert werden. 5 Kinder sind dabei neu aufgenommen worden. 16 Kinder sind dabei 10 Jahre und jünger. Aus 10 Vereinen verteilt über den gesamten Landkreis werden die Kinder und Jugendlichen zu dem Kadertraining entsandt.

Insgesamt sind es jedoch 12 Kinder weniger im Kadertraining als noch im Jahr zuvor. Dies haben wir aus dem Kreisvorstand sowie Jugendausschuss aber auch bewusst so gesteuert. Denn perspektivisch wollen wir den Fokus verstärkt darauf setzen Kinder und Jugendliche zu fördern, welche regelmäßig an dem Medenspielbetrieb und vor allem den Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene teilnehmen. Ebenso muss eine positive Entwicklung im Tennissport erkennbar sein.

Neben dem Kadertraining hat der Tenniskreis Waldeck-Frankenberg auch seine jährlichen Kreismeisterschaften in der Tennishalle Korbach und unter Freiluft ausgetragen.

Bei den Hallenmeisterschaften, welche Mitte März 2019 zum dritten Mal unter dem Namen „Sparkassen Indoor-Cup“ für alle Kinder und Jugendliche des Tennisbezirk Nordhessen offen ausgetragen wurden, konnten wir als Tenniskreis Waldeck-Frankenberg mit 84 Teilnehmern/innen ein sehr erfreuliches Teilnehmerfeld verzeichnen. Insgesamt waren es 23 Teilnehmern/innen mehr als im Vorjahr. Hier erhoffe ich mir auch in diesem Jahr wieder eine ähnliche Teilnehmerzahl.

Bei den offenen Freiluftmeisterschaften unter dem Namen „Jugend Kreispokal Waldeck-Frankenberg“ Anfang Juni 2019 auf der Anlage des TC Blau-Weiß Frankenberg war das Wetter zumeist auf der Seite des Tennissports. Leider gab es hier jedoch nur 46 Teilnehmer/innen zu verzeichnen. Ein ähnlich schwaches Ergebnis wie in 2018. Und das obwohl man aus dem September wieder mehr in den Sommer gegangen ist. In 2020 sollen die Freiluft-Meisterschaften daher am Himmelfahrts-Wochenende im Mai stattfinden. Angestrebter Austragungsort ist Bad Wildungen. Hier sind jedoch noch Gespräche zu führen.

Zudem haben wir uns dafür entschieden die Meisterschaften unter Freiluft in 2020 wieder geschlossen und damit ausschließlich für Kinder und Jugendliche aus dem Tenniskreis Waldeck-Frankenberg anzubieten. Wir erhoffen uns hierdurch zukünftig wieder mehr Teilnehmer/innen aus unserer Region vor allem bei den Freiluftmeisterschaften.

Bei den nordhessischen Meisterschaften im Januar 2019 kam Justus Zürker (TC Korbach) bei den U10 Junioren unter die letzten 4 und Sebastian Buschmann sicherte sich bei den U14 Junioren den Vize-Meistertitel.

Bei den nordhessischen Sommer-Meisterschaften 2019 holte sich Benedikt Steinert (TC Korbach) den Vize-Meistertitel bei den U10 Junioren.

Insgesamt hält sich die Teilnehmerzahl auf den nordhessischen Meisterschaften aus unserem Tenniskreis eher begrenzt. Wir werden daher auch weiterhin versuchen verstärkt über das Kreiskadertraining Werbung zu machen. Ich würde mich dennoch freuen, wenn auch Sie in Ihren Vereinen diese Meisterschaften aktiv bewerben und die Kinder/Jugendlichen ermutigen daran teilzunehmen.

Für die Winterhallen-Runde des Tenniskreises, welche von Januar bis März 2019 in der Korbacher Tennishalle ausgetragen wurde, hatten sich lediglich 2 Jugend-Teams angemeldet. Mit Blick auf die aktuelle Winterhallen-Runde liegen leider gar keine Anmeldungen vor, was sehr bedauerlich ist.

Für die Medenspiel-Saison 2019 hat der Tenniskreis Waldeck-Frankenberg 17 Mannschaften, und damit 2 mehr als im Vorjahr, von U10 bis U18 melden können. An dieser Stelle möchte ich, wie jedes Jahr, darauf hinweisen und die Vertreter der Vereine dafür motivieren sich aktiv für Spielgemeinschaften einzusetzen, denn gerade für die „kleinen“ Vereine ist es oftmals schwierig, genügend Spieler/innen für eine Altersklasse zu finden. Denn es wäre schade, wenn die Kinder nicht am Freitag Nachmittag oder Samstag Vormittag auf den Plätzen stehen können, nur weil man sich zwischen den Vereinen nicht einig wurde.

Mit Blick auf das bevorstehende Tennisjahr 2020 erhoffe ich mir, dass wir wieder Termine und Teilnehmer/innen im Jüngstenbereich (U8/U10) finden, um Wettbewerbe mit viel Spaß austragen zu können. Als Kreis-Jugendwart würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Sie in Ihren Vereinen diese Wettbewerbe kommunizieren und Ihre Kleinkinder zur Teilnahme motivieren.

Zudem würde ich mich über zahlreiche Teilnehmer/innen bei den beiden Meisterschaftsturnieren im März und Mai 2020 aus unserem Tenniskreis freuen.

Derzeit denken wir noch über ein Angebot für Sie und Ihre Vereine bzgl. „Training U9“ und "Train the Trainer" im Sommer 2020 nach. Hier wollen wir unsere Kreistrainer verstärkt mit einbinden.

Zum Abschluss möchte ich mich vor allem bei meinen Vorstandskollegen, den Kollegen/innen aus dem Jugendausschuss sowie allen Helfern/innen, welche zur erfolgreichen Austragung der Meisterschaften, des U10 Friends-Cup und der Kaderversichtung beigetragen haben, bedanken. Ein großer Dank geht aber auch an alle Vertreter und Verantwortlichen für die Jugendarbeit in den Vereinen. Sie sind die Basis für den Erfolg Ihres Vereins sowie die unseres Tenniskreises.

Kommen Sie aus diesem Grund bitte auf uns zu mit Fragen, Forderungen und sehr gerne auch Ideen, damit wir auch zukünftig Ihren und den Anforderungen des Tennissports und hier speziell im Jüngstenbereich gerecht werden können.

gez. André Dämmer
(Kreisjugendwart)